

Schafe können sicher weiden

Ária da cantata BWV 208

Johann Sebastian Bach

$\text{♩} = 50$

R1

R2

S

BC

Hel mut Mön ke mey er

R1

R2

S

BC

Scha-fe kön - nen si-cher wei - den wo ein gu - ter

R1

R2

S

BC

Hir - te wacht, Scha - fe kön - nen si - cher wei - den Scha - fe kön - nen

12

R1

R2

S

BC

si - cher wei - den wo ein gu - ter Hir - te wacht. wo ein

16

R1

R2

S

BC

gu - ter Hir - te wacht.

19

R1

R2

S

BC

Fine

Wo Re - gen - ten

22

R1

R2

S

gut re - gie - ren kann man Ruh und Frie - den spü - ren und was Län - dern

BC

26

R1

R2

S

Glü - klich macht.

BC

29

R1

R2

S

Wo Re gen - ten wohl re

BC

32

R1

R2

S

BC

gie - ren Kann man Ruh und Frie - den spü - ren Ruh

35

R1

R2

S

BC

und Frie - - den. Ruh und Frie -

38

R1

R2

S

BC

- den spü - ren und was Län der Glü - cklich macht.

D.C. al Fine